

Bonn, den 22.12.1996

Herrn
Dr. Jochen Becker-Ebel
Shanthimalai
Tiruvannamalai 606603

Indien

Sehr geehrter Herr Becker-Ebel!

Herzlichen Dank für Ihr gemeinsames Schreiben mit Herrn Bachmann, in dem Sie um Unterstützung Ihres Projektes in Indien bitten. Ich möchte Ihnen zunächst recht herzlich für Ihr beeindruckendes Engagement vor Ort danken.

Gerne will ich Ihnen daher Unterstützung zukommen lassen. Ich habe die deutsche Botschaft in New Delhi, mit der Sie ja bereits in Kontakt stehen, gebeten, Ihr Anliegen in vollem Umfange bei den indischen Behörden zu unterstützen. Die Botschaft wird, wenn Sie dies wünschen, die notwendigen Anträge und Unterlagen für die Arbeitspapiere mit einer befürwortenden Verbalnote an das indische Außenministerium weiterreichen. Die indische Botschaft ist bereits um Unterstützung Ihres Projekts gebeten worden.

Schwierigkeiten bei der Erteilung der Aufenthalts- und Arbeitspapiere für die Mitglieder Ihrer, auch in Indien angesehenen Organisation erwartet die deutsche Botschaft jedoch nicht. Zwar nimmt das Verfahren bei den indischen Behörden üblicherweise längere Zeit in Anspruch, jedoch bereitet die Aufnahme der Tätigkeit schon vor Abschluß der Formalien erfahrungsgemäß keine Schwierigkeiten.

Ich würde mich freuen, wenn Ihre wichtige Arbeit in Indien durch die Interventionen meines Hauses einschließlich unserer Botschaft und des Generalkonsulats Madras bei den indischen Behörden alle verdiente Unterstützung erfahren würde. Ich habe mich besonders gefreut, daß das deutsche Generalkonsulat dem Shanthimalai Trust in der Vergangenheit schon durch ein Kleinstprojekt helfen konnte und Kontakte zu einer ortsansässigen Firma vermittelte, die nunmehr das Lehrlingsausbildungsprojekt unterstützt.

Ich wünsche Ihnen für Ihr Projekt weiterhin alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'H. J. ...', written in a cursive style.